



Carola Wallner-Unkrig

Anwältinnenbüro

gemeinsam mit Lisa Griesehop
und Michaela Weiß

www.anwaeltinnen-buero.de

KURZPORTRÄT

Carola Wallner-Unkrig

- Jurastudium
- Dozentin in der Erwachsenenbildung für Sozialversicherungs- und Verwaltungsrecht
- Gründung der Kanzlei gleich nach dem Zweiten Staatsexamen
- Fachanwältin für Familienrecht
- Ehrenamtliche Mieterinnenvertreterin in der internen Mediation KLÄRWERK der WeiberWirtschaft

Ich habe mich gleich nach dem Studium selbständig gemacht. Als Angestellte in einer Kanzlei hätte ich nicht die Flexibilität gehabt, meinen Beruf mit meinen zwei Kindern zu vereinbaren. Außerdem wollte ich mich nicht nach anderen richten, sondern nach meinen eigenen Grundsätzen arbeiten. Allerdings war für mich von vornherein klar, dass ich nicht alleine, sondern gemeinsam mit anderen Anwältinnen gründen möchte.

Besonders schwierig war es, dann auch jemand zu finden, mit dem man dauerhaft gut zusammenarbeiten kann. Und natürlich sind auch die ersten Mandate nicht von selbst gekommen. In den ersten Jahren habe ich parallel zu

der Arbeit in der Kanzlei auch in der Erwachsenenbildung gearbeitet und Beratungssprechstunden in anderen Organisationen angeboten, heute nur noch in der Berliner Mietergemeinschaft.

Ich bin gleich nach der Eröffnung der WeiberWirtschaft hier eingezogen. Der Zusammenhalt der Mieterinnen und die gegenseitige Unterstützung in den ersten Jahren waren eine prägende Erfahrung. Heute schätze ich besonders den fachlichen Austausch mit meinen Kolleginnen in der Kanzlei und auf Fachveranstaltungen, aber auch das offene Miteinander im Gewerbehof.

Am meisten Spaß macht mir am Selbständigsein, dass ich selbst

entscheiden kann, welches Mandat ich annehme und welches nicht. An jedem Mandat hängt eine eigene Lebensgeschichte, und so ist mein Beruf wirklich alles andere als trocken.

Zu den schönsten Momenten in meinem Berufsleben zählt es, wenn ich sehe, wie Frauen nach einer schmerzhaften Trennung zu wirklichen Powerfrauen werden.